



**BARMHERZIGE
BRÜDER**

Krankenhaus St. Veit / Glan

WWW.BBSTVEIT.AT

AKTUELLES FÜR DIE NIEDERGELASSENE ÄRZTESCHAFT

NEWSLETTER FEBRUAR 2026

150
JAHRE
Herz &
Kompetenz

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege!

Eine verlässliche, kollegiale Zusammenarbeit zwischen niedergelassener Ärzteschaft und Krankenhaus ist die Grundlage für eine qualitativ hochwertige, kontinuierliche Versorgung unserer Patient:innen. Für dieses partnerschaftliche Miteinander möchten wir uns herzlich bedanken.

Mit unserem Zuweiser-Newsletter informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Entwicklungen in unserem Haus, neue medizinische Angebote, personelle Veränderungen sowie Fort- und Weiterbildungsaktivitäten. Unser Ziel ist es, Sie kompakt und praxisnah zu unterstützen und den fachlichen Austausch weiter zu vertiefen.

Das Jahr 2026 ist für unser Krankenhaus ein ganz Besonderes: Wir feiern 150 Jahre Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan. Dieses Jubiläum steht für eine lange Tradition medizinischer Kompetenz, aber auch für den stetigen Anspruch, medizinischen Fortschritt verantwortungsvoll und im Sinne unserer Patient:innen weiterzuentwickeln.

Ein sichtbarer Ausdruck dieses Anspruchs sind gezielte Investitionen in moderne Medizintechnik wie zum Beispiel die Anschaffung eines OP-Roboters. Diese erfolgt dank der Finanzierung durch den Kärntner Gesundheitsfonds und stellt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung der regionalen Gesundheitsversorgung dar. Damit schaffen wir zusätzliche Voraussetzungen für schonende operative Verfahren und eine raschere Genesung



Wir freuen uns darauf, diesen Weg auch künftig gemeinsam mit Ihnen zu gehen, und stehen Ihnen für Rückfragen, Anregungen oder den persönlichen Austausch jederzeit gerne zur Verfügung.

Prim. Univ. Prof. Dr. Jörg Tschmelitsch, FACS
Ärztlicher Direktor



150 JAHRE "HERZ UND KOMPETENZ"

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan steht seit 150 Jahren für medizinische Versorgung im Dienst des Menschen. Gegründet 1876 als „Kronprinz-Rudolf-Hospital“, wurde bereits ein Jahr später der erste Patient aufgenommen – der Beginn einer kontinuierlichen Entwicklung, geprägt von fachlichem Fortschritt und christlicher Hospitalität.

Gründung und erste Entwicklung (1876–1914)

Schon in den Anfangsjahren übernahm das Krankenhaus eine zentrale soziale Aufgabe. Früh entstanden eine medizinische und eine chirurgische Abteilung, und bereits 1914 verfügte das Haus über elektrischen Strom.

Kriegsjahre und Profilierung (1914–1970)

Während des Ersten Weltkriegs diente das Krankenhaus als Reserve-Spital. Nach der Enteignung 1939 und der Rückgabe an den Orden 1945 begann der Wiederaufbau. In den Nachkriegsjahren wuchs das Haus kontinuierlich und erreichte 1956 eine Kapazität von 170 Betten.

Umfassende Zu- und Umbauten (1994 – 1996 – 1999) führten zur vollständigen Modernisierung des Krankenhauses. Ab 2002 gab es im Haus auch einen CT. Zeitgemäße Patientenzimmer, neue Funktionsbereiche und der Ausbau medizinischer Schwerpunkte stärkten die Rolle als regionales Krankenhaus.

Neue Schwerpunkte und Spezialisierungen (ab 2000)

Mit der Eröffnung der ersten Palliativstation Kärntens (2004) setzte das Haus einen wichtigen Akzent in der Versorgung schwerkranker Menschen. Es folgten Investitionen in moderne Medizintechnik, Bildgebung sowie gynäkologisch-geburtshilfliche Strukturen.

Zukunftssicherung durch Investitionen (ab 2018)

In den vergangenen Jahren wurde intensiv in neue OP-Kapazitäten, eine moderne Intensivstation sowie den Ausbau von Ambulanzen und Erstaufnahme investiert und damit die medizinische Versorgung nachhaltig gestärkt. 2019 wurde ein hochmodernes MRT in Betrieb genommen.

Heute verbindet das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan Tradition und Innovation und ist ein verlässlicher Partner für Patient:innen und Zuweiser:innen.

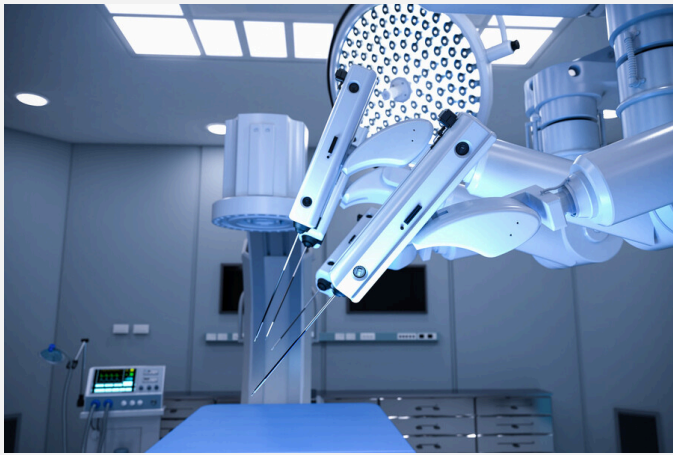
Am 26. Juni feiert das Krankenhaus sein 150-jähriges Jubiläum.

WAS GIBT ES NEUES?

NEU AB 2026: OP-ROBOTER

Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan erweitert sein operatives Leistungsspektrum: Im Jahr 2026 wird ein OP-Robotersystem in den klinischen Routinebetrieb integriert. Damit setzt unser Krankenhaus einen weiteren wichtigen Meilenstein in der modernen, präzisionsorientierten operativen Leistungserbringung.

Der Einsatz robotisch assistierter Operationsverfahren ermöglicht eine hohe chirurgische Präzision, verbesserte Visualisierung und besonders schonende Eingriffe. Für Patient:innen können sich daraus Vorteile wie geringere operative Traumatisierung, weniger Beschwerden und eine raschere Erholung ergeben.



Bereits beim Bau des neuen OP-Zentrums, das 2023 eröffnet wurde, wurden die räumlichen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen für den späteren Einsatz eines OP-Roboters vorausschauend mitgeplant und umgesetzt. Dies gewährleistet eine reibungslose Integration der neuen Technologie in bestehende OP-Abläufe.

Die Anschaffung des OP-Roboters erfolgt mit Finanzierung über den Kärntner Gesundheitsfonds und stellt einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung der regionalen Gesundheitsversorgung dar. Mit der Einführung der robotisch assistierten Chirurgie stärkt das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan seine operative Kompetenz im chirurgischen und gynäkologischen Bereich und baut die enge Zusammenarbeit mit der niedergelassenen Ärzt:innenschaft weiter aus. Ziel bleibt es, unseren gemeinsamen Patient:innen auch künftig eine hochqualitative, zeitgemäße und indikationsgerechte operative Versorgung anzubieten.

WICHTIGER HINWEIS – TERMINVERGABE UND LEISTUNGSÄNDERUNG



TERMINVERGABE DIGITAL ODER TELEFONISCH

Ihre Patient:innen haben eine Überweisung und benötigen einen Termin zur weiteren Abklärung? Dann rufen Sie uns unter der Telefonnummer **04212 499 8555** an oder schicken uns ein Mail an terminvergabe@bbstveit.at.

Bitte um telefonische oder schriftliche Kontaktaufnahme vorab.



NICHT MEHR ANGEBOTENE LEISTUNGEN

Wir möchten Sie darüber informieren, dass folgende Leistungen derzeit nicht mehr angeboten werden:

- Atemtests (Fructose- und Lactose-Atemtest)
- Vorsorgekoloskopien

Wir bitten Sie, dies bei der Zuweisung und Terminplanung entsprechend zu berücksichtigen.



3D-DRUCK ALS ZUKUNFT DER MEDIZIN

Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan fand kürzlich ein internationaler Workshop des TechHealth Project statt. Nach Stationen in Madrid und Krakau stand dabei der praxisnahe Einsatz von 3D-Drucktechnologien in der Medizin im Fokus.

Unter der Leitung von OA Dr. Daniel Schmid (Abteilung für Chirurgie) diskutierten Expert:innen aus Österreich, Polen, Spanien und Belgien innovative Materialien, Softwarelösungen sowie patientenindividuelle 3D-Modelle. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf Trainingsmodellen für die ärztliche Ausbildung.

Zudem wurde an einem gemeinsamen Toolkit gearbeitet, das künftig den nachhaltigen Einsatz von 3D-Druck im klinischen Alltag unterstützen und auch überregional im Gesundheitswesen Anwendung finden soll.



NEU GEPLANT IN DER GEBURTSHILFE: DER WEHENZIRKEL

Zur Förderung einer physiologischen Geburt bietet das Team im Kreißzimmer künftig einen eigens entwickelten Wehenzirkel an. Das von zwei erfahrenen Hebammen konzipierte Konzept umfasst sieben strukturierte Interventionen mit gezielten Bewegungs-, Atem- und Entspannungselementen für die Eröffnungsphase.

Der Wehenzirkel soll die aktive Mitarbeit der Gebärenden unterstützen, Mobilität fördern, Wahrnehmung und Entspannung bieten und zur Optimierung des Geburtsverlaufs beitragen. Ziel ist eine evidenzbasierte, ressourcenorientierte Begleitung mit Fokus auf Selbstbestimmung, Autonomie und Stärkung der physiologischen Prozesse während der Geburt.



Für nähere Informationen wenden Sie sich an das Hebammen-Team rund um Ltd. Hebamme Bettina Steindorfer, MA.

Bettina Steindorfer, MA

Leitende Hebamme, Still- und Laktationsberaterin IBCLC

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe

Tel +43 (0) 4212 / 499 DW 8319





100 GYNÄKOLOGEN BEI KONGRESS DER AUB IN KÄRNTEN

Vom 3. bis 4. Oktober 2025 fand in Kärnten die Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Urogynäkologie und rekonstruktive Beckenbodenchirurgie (AUB) statt. Rund 100 Gynäkolog:innen aus ganz Österreich kamen in Pörtschach am Wörthersee zusammen. Unter dem Titel „Urogynäkologie als starker Pfeiler in der Frauengesundheit“ bot der Kongress aktuelle Fachvorträge, Diskussionen und Workshops zu modernen urogynäkologischen und rekonstruktiven Therapiekonzepten.

Die wissenschaftliche Leitung lag bei Prim. Dr. Freyduon Ronaghi, MBA (Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan) in Zusammenarbeit mit OA Dr. Stephan Kropshofer. Das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan prägte die Tagung inhaltlich maßgeblich. Der wissenschaftliche Fokus lag auf urogynäkologischen Krankheitsbildern des Beckenbodens, darunter Senkungszustände, Dammrisse und Inkontinenz, mit besonderer Berücksichtigung von Schwangerschaft und Postpartum. Ergänzt wurde das Programm durch innovative Ansätze wie den Einsatz Künstlicher Intelligenz in Diagnostik und Therapie sowie das neue Beckenbodentrichter-Konzept zur optimierten Beurteilung der Beckenbodenfunktion.



BABY-FRIENDLY-HOSPITAL VON WHO UND UNICEF

Mit einem Kick-off-Event am 22. Oktober 2025 hat unser Haus den Start eines zentralen Qualitätsprojekts gesetzt: den Weg zur **Zertifizierung als Baby-Friendly Hospital**. Die international anerkannte Auszeichnung von WHO und UNICEF steht für eine besonders familienfreundliche, evidenzbasierte Geburtshilfe und die gezielte Förderung des Stillens. Derzeit werden Maßnahmen umgesetzt, darunter interdisziplinäre Schulungen, aktualisierte Leitlinien sowie neue Standards wie intensiver Hautkontakt nach der Geburt und optimierte Stillberatung. Ziel ist es, die Versorgung von Mutter und Kind weiter zu stärken. Nach Umsetzung der „Zehn Schritte zum erfolgreichen Stillen“ erfolgt ein externes Audit; bei positivem Abschluss wird die Zertifizierung für vier Jahre verliehen.

EOA DR. ARMIN BUXBAUM – ERSTER OBERARZT RADIOLOGIE

Seit Ende 2025 verstärkt Dr. Armin Buxbaum als Erster Oberarzt die Teams der radiologischen Institute am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit sowie am Elisabethinen-Krankenhaus Klagenfurt. Dr. Buxbaum stammt aus Friesach und absolvierte seine medizinische Ausbildung an der Karl-Franzens-Universität Graz. Seit 2015 ist er als Facharzt für Radiologie tätig.

EOA Dr. Buxbaum verfügt über umfassende Erfahrung in der radiologischen Diagnostik und war zuletzt am Klinikum Klagenfurt tätig – mit Schwerpunkten in der CT- und MRT-Diagnostik sowie in der Neuro- und Uro-Radiologie. Zusätzlich besitzt er das Prostata-Befund-Zertifikat.



Wir heißen Dr. Armin Buxbaum herzlich willkommen und wünschen ihm viel Erfolg!

TERMINE



jeden 1. Mittwoch im Monat Kommende Termine:

- 4. März, 19 Uhr
- 1. April, 19 Uhr
- 6. Mai, 19 Uhr
- 3. Juni, 19 Uhr
- 1. Juli, 19 Uhr

Adipositas-Chirurgie

Kostenlose Informationsveranstaltungen
rund um das Thema

Adipositas-Chirurgie

am 1. Mittwoch alle 2 Monate
von 14 bis 15 Uhr, Krankenhaus St. Veit

Anmeldung erforderlich →
04212/499-8555

Kommende Termine:

- 01.04.
- 03.06.
- 02.09.
- 04.11.

Um 13:45 Uhr zur Anmeldung EG / Tür A

Telefonische Terminvereinbarung notwendig

04212/499 8666 (Mo bis Do 08:00 bis 14:00 sowie Fr. 08:00 bis 13:00)

HINWEIS: nur für Interesse hinsichtlich eines operativen Eingriffs, im Rahmen des Infotages wird nicht über diätetische Maßnahmen oder die „Abnehmspritzen“ referiert.

20. St. Veiter Gastroenterologie Gespräche 2026

Die Abteilung für Innere Medizin des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit an der Glan freut sich, Sie zu den 20. St. Veiter Gastroenterologie-Gesprächen herzlich einzuladen.

Die Jubiläumstagung bietet erneut ein hochkarätiges wissenschaftliches Programm mit aktuellen Entwicklungen in der Gastroenterologie und Hepatologie sowie Raum für fachlichen Austausch und interdisziplinäre Vernetzung.

Unter dem Motto

„Grenzen verschieben – Grenzen neu definieren. Pushing the limits.“

stehen die aktuellen Entwicklungen in der Gastroenterologie und Hepatologie im Mittelpunkt. Innovative Therapiekonzepte, moderne endoskopische Verfahren sowie Fortschritte in der hepatologischen und viszeralonkologischen Diagnostik und Therapie prägen das wissenschaftliche Programm.

Gemeinsam mit renommierten Expert:innen aus dem In- und Ausland bietet die Abteilung für Innere Medizin ein hochkarätiges Forum für Wissenstransfer, fachlichen Austausch und interdisziplinäre Vernetzung.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zwei spannende, informative und bereichernde Kongresstage in St. Veit an der Glan zu verbringen.

Veranstaltungsort:

Blumenhalle St. Veit | Villacher Straße 15 | 9300 St. Veit an der Glan

Organisation: Prim. Dr. Hans Peter Gröchenig und EOA Dr. Harald Weiß

Abteilung für Innere Medizin

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor.

3.–4. Juli 2026

→ Anmeldung und Programm



2. St. Veiter Darmultraschallkurs (IBUS) mit Fokus auf CED

Do., 2. 7. 2026 9:00 – 17:00 Uhr

Fr., 3.7. 2026 8:00 – 11:00 Uhr

Ort: Barmherzige Brüder A.ö.KH St. Veit an der Glan
Spitalgasse 26 9300 St. Veit an der Glan

Organisatoren/Tutoren: Prim. Dr. H. P. Gröchenig (BHB St.Veit) OA Dr. M. Franzoi (BHB St.Veit)

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unbedingt erforderlich unter:
registration.azmedinfo.co.at/gastrostveit26



ANMELDUNG ZUM ZUWEISER-NEWSLETTER

SV-NEWSLETTER ANMELDUNG

Fotocredits Bilder Newsletter © HF Pictures, Barmherzige Brüder

© 2026 Herausgeber: Allgemeines öffentliches Krankenhaus der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan | Spitalgasse 26 |
9300 St. Veit/Glan | Telefon: +43 4212/499 – 0
www.bbstveit.at



→ Impressum